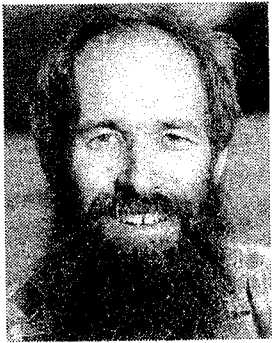


Kirchgemeinde Gerzensee

Grusswort von
Pfarrer Hans Schneider



Liebe Leserin, lieber Leser

Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, sind es bald 9 Monate her, seit wir uns

in Gedanken zum 1. Mal aufgemacht haben nach Gerzensee.

Seit 9 Monaten bin ich quasi schwanger mit Gesprächen, Gedanken und Visionen zum Pfarrer sein in Gerzensee. Nun neigt sich die Schwangerschaft dem Ende zu, die Geburt steht an. Am 1. September beginnt mein Dienst in Gerzensee. Und wie jede Geburt ist auch mein Dienstantritt eine grosse Herausforderung. Er ist mit Abschied verbunden vom Gewohnten, Vertrauten und bringt für alle Beteiligten mehr oder weniger einschneidende Veränderungen mit sich.

Sie als Gemeindeglied haben Abschied genommen von Hans Ulrich Schäfer, einem erfahrenen Pfarrer, der die Verhältnisse in Gerzensee bestens kennt. Und nun müssen Sie sich neu einstellen

ten und die Traditionen in Gerzensee kennenlernen wird.

Auch für meine Familie und mich beginnt in Gerzensee ein ganz neues Lebenskapitel. Wir verlassen unsere eng gewordene Zweizimmerwohnung und ziehen ein ins grosse Pfarrhaus mit all seinen Möglichkeiten und Schwierigkeiten. Mein Terminkalender ist bereits voller geworden und manchmal kommen Zweifel, ob ich all den neuen Aufgaben, die auf mich zukommen, gerecht werden kann.

In dieser Situation ist es beruhigend, jene Zusage zu hören, die schon Josua vor mehr als 3000 Jahren hörte, als er die Nachfolge von Mose antrat: «Lass dir nicht grauen und fürchte dich nicht, denn Jahwe, dein Gott, wird mit dir sein auf allen deinen Wegen» (Josua 1,9).

Unter dieser Zusage freue ich mich auf die Zukunft, die in Gerzensee offen steht. Ich freue mich auf neue Erfahrungen und interessante Begegnungen, freue mich auf die Zusammenarbeit mit all jenen, die in der Kirchgemeinde Gerzensee Verantwortung mittragen, freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen auf dem Weg zu sein zu dem, was uns im Innersten angeht.

Nun hoffe ich, dass auch in meiner Amtszeit die gute Saat, die gesät ist in der Kirchgemeinde Gerzensee weiterwachsen und neue Saat aufgehen wird, und ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen.

Herzliche Grüsse Hans Schneider